

Arbeiten beim VBS

Die Schweiz lebt von ihrer Sicherheit.
Und das VBS für die Sicherheit der Schweiz.
Das VBS – Sicherheit für die Schweiz.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS**

Willkommen im VBS!

Liebe Leserin, lieber Leser

Suchen Sie nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Würden Sie gerne für die Schweiz arbeiten, oder liegt Ihnen die Sicherheit unseres Landes am Herzen? Dann zögern Sie nicht, sich zu bewerben.

Im VBS zu arbeiten bedeutet, im grössten Departement des Bundes tätig zu sein. Ob Sie bereits viel Berufserfahrung mitbringen, kürzlich Ihr Studium abgeschlossen haben, noch studieren oder kurz vor dem Abschluss der obligatorischen Schulzeit stehen: Im VBS mit seinen rund 200 Berufen entdecken Sie neue berufliche Perspektiven.

Werden Sie Teil unserer Belegschaft von rund 12 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Departement im ganzen Land beschäftigt. Diese Frauen und Männer – die Mehrheit in zivilen Berufen und ein kleinerer Teil in Uniform – zeichnen sich durch ihr gemeinsames Engagement für die Sicherheit der Schweiz aus. Blättern Sie in dieser Broschüre und lassen Sie sich von den vielen interessanten Aufgaben inspirieren.

Nicht nur eine vielfältige Berufswelt – auch der menschliche Aspekt ist im VBS von grundlegender Bedeutung. Wir setzen uns für die Förderung eines beispielhaften Arbeitsumfeldes ein. Werte wie Offenheit, Respekt, Vertrauen, Mut und Weitsicht sind zentral. Sie fördern eine gute Zusammenarbeit und ein angenehmes Arbeitsklima.

Sind Sie bereit, mit einer Tätigkeit im VBS ein neues spannendes Kapitel Ihres Berufslebens aufzuschlagen? Dann laden wir Sie ein, sich auf den nächsten Seiten oder auf vbs.ch/jobs über die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren.

Wir würden uns freuen, Sie bald kennenzulernen.

Freundliche Grüsse

Ihr VBS

«Wir sind das VBS» –
Entdecken Sie die Vielfalt
der Berufswelt im VBS.



Generalsekretariat VBS

Verbinden, steuern – eine sichere Zukunft gestalten

Das Generalsekretariat des VBS (GS-VBS) ist die eigentliche Stabsorganisation des Departements. Es unterstützt den Departementschef als Mitglied des Bundesrats sowie bei der Leitung des Departements. Das GS-VBS erarbeitet die politische Strategie sowie Vorgaben für die Verwaltungseinheiten

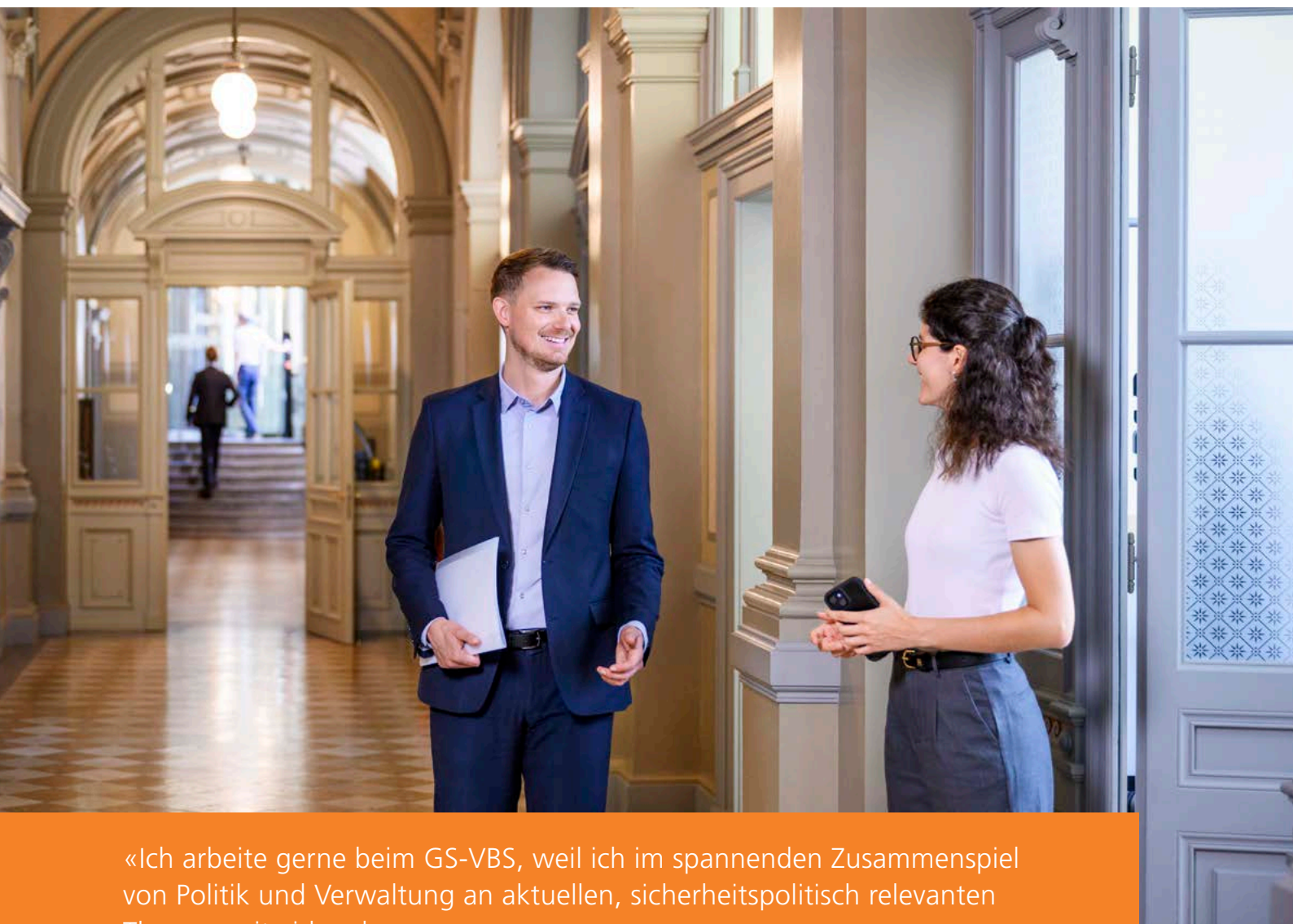
und unterstützt und kontrolliert deren Umsetzung. Weiter sorgt es für die Planung, das Controlling und die Koordination auf Stufe Departement in den Querschnittsbereichen Personal, Finanzen, Recht und Informatik oder im Bereich Raum und Umwelt.



«An meiner Arbeit gefällt mir vor allem die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Von anderen zu lernen, ist sehr bereichernd, und gerade in meinem Beruf ist ständiges Lernen entscheidend.» – *Natasa Simic ist Übersetzerin bei den Sprachdiensten. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Mehrsprachigkeit im VBS.*

Wussten Sie, dass das Generalsekretariat ...

- jährlich rund 200 VBS-Geschäfte für den Bundesrat aufbereitet?
- 665 000 Bücher und 8500 Zeitschriftentitel von der Bibliothek am Guisanplatz in Bern aufbewahren lässt?
- jährlich knapp 10 000 Übersetzungsaufträge ausführt?



«Ich arbeite gerne beim GS-VBS, weil ich im spannenden Zusammenspiel von Politik und Verwaltung an aktuellen, sicherheitspolitisch relevanten Themen mitwirken kann.» – Evan Emerson ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Strategie, Führungsunterstützung und Recht VBS. Durch seine Arbeit trägt er aktiv zur Bewältigung wichtiger Herausforderungen für unser Land bei.

Oberauditorat

Unterstützen, untersuchen – am Puls der militärischen Strafverfolgung

Das Oberauditorat (OA) ist die Stabsorganisation der Militärjustiz. Es sorgt dafür, dass die über 400 Angehörigen der Militärjustiz ihre Funktion als Untersuchungsrichter, Auditor, Präsidentin oder Gerichtsschreiber kompetent und effizient

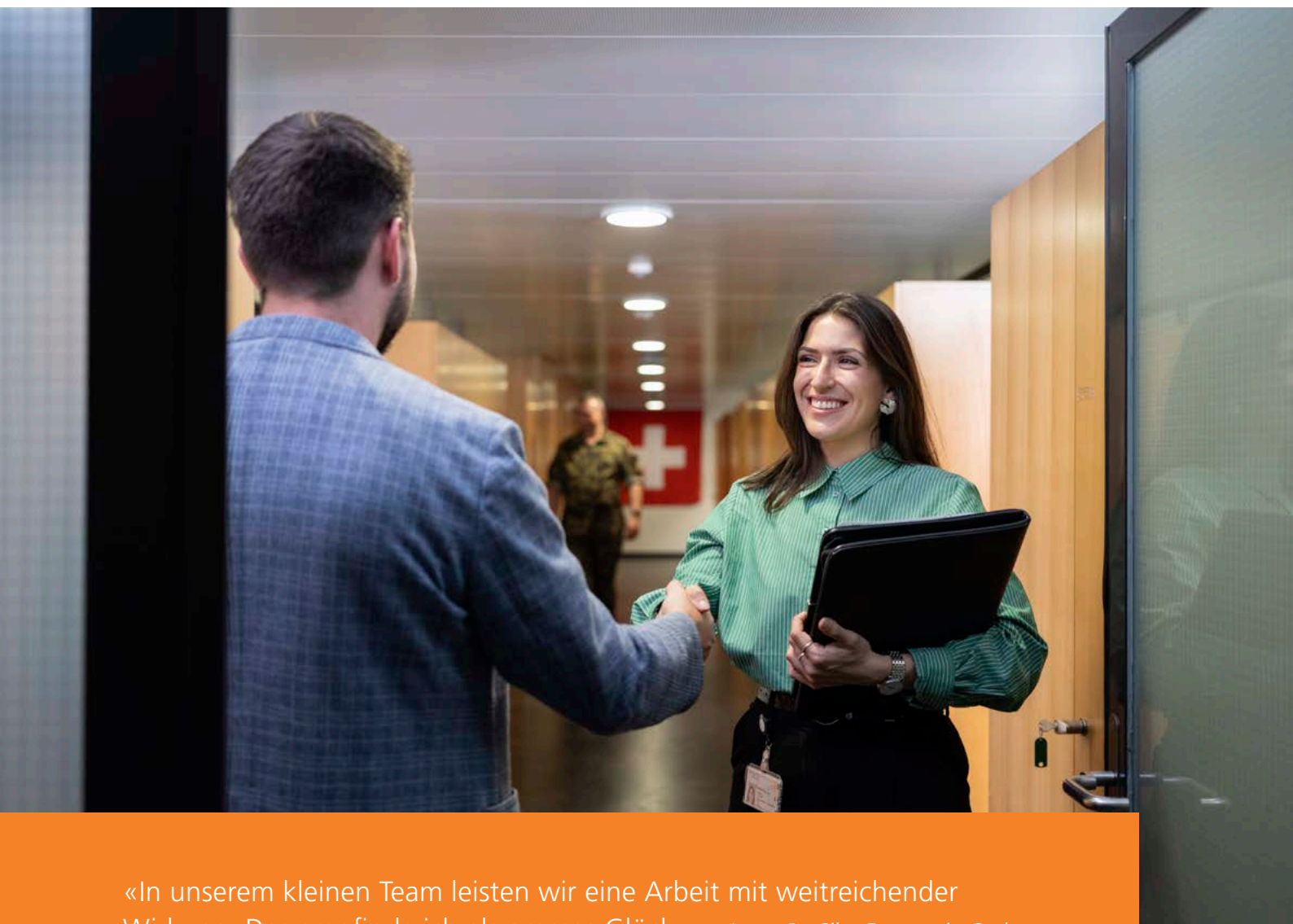
wahrnehmen können. Das Oberauditorat ist auch eine Staatsanwaltschaft im Kleinen. Mit seinem eigenen Untersuchungsrichterbüro führt es selbst Strafuntersuchungen durch und unterstützt die Militärjustiz im Einsatz und in der Ausbildung.



«Strafuntersuchungen leite ich selbstständig und in eigener Verantwortung. Dies gibt mir in meiner Arbeitsgestaltung sehr viel Freiheit.» – Luca Heer ist Untersuchungsrichter des Oberauditorats. Er führt Strafuntersuchungen gegen Angehörige der Armee sowie des Zolls durch.

Wussten Sie, dass das Obergericht ...

- die erste schweizerische Justizorganisation ist, die vollständig digitalisiert arbeitet?
- jedes Jahr über 1000 Straffälle betreut?
- respektive die schweizerische Militärjustiz seit 1838 existiert, und dass das Militärstrafgesetz das erste gesamtschweizerische Strafgesetzbuch war?



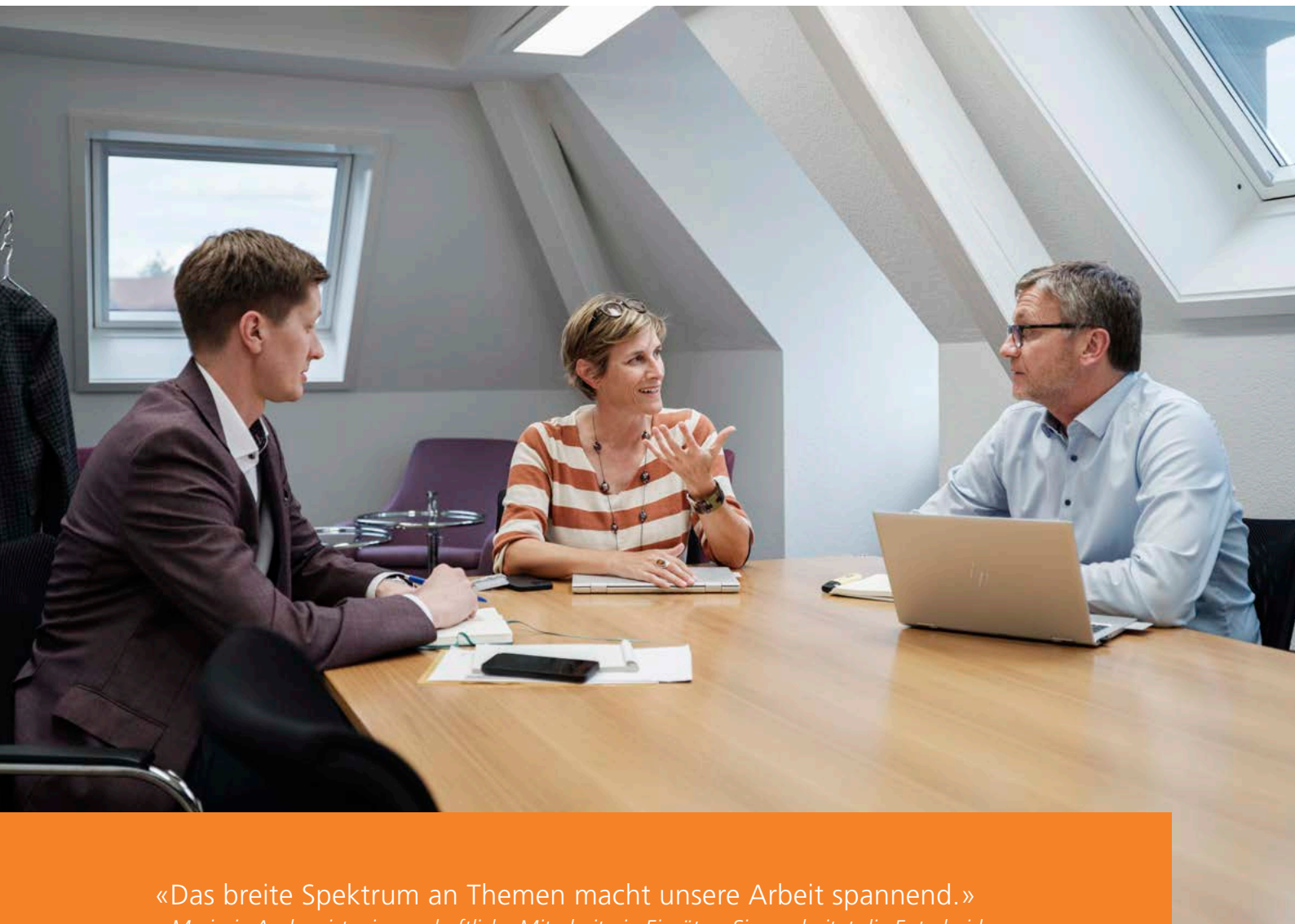
«In unserem kleinen Team leisten wir eine Arbeit mit weitreichender Wirkung. Das empfinde ich als grosses Glück.» – Joana Da Silva Fonseca ist Sachbearbeiterin Kanzlei. Ihre Arbeit ist für die gesamte Militärjustiz von Nutzen.

Staatssekretariat für Sicherheitspolitik

Arbeiten am Puls der Sicherheitspolitik

Das Staatssekretariat (SEPOS) antizipiert sicherheitspolitische Entwicklungen und erarbeitet strategische Handlungsoptionen zuhanden der politischen Entscheidungsträger. Es stimmt die sicherheitspolitischen Instrumente in der Bundesverwaltung aufeinander ab und gewährleistet mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige

Angelegenheiten (EDA) und weiteren Stellen die internationale Zusammenarbeit in sicherheitspolitischen Fragen. Zum Aufgabengebiet des SEPOS gehören auch die drei Fachstellen für Informationssicherheit, Personensicherheitsprüfungen und Betriebssicherheit.



«Das breite Spektrum an Themen macht unsere Arbeit spannend.»
– Marjorie Andrey ist wissenschaftliche Mitarbeiterin Einsätze. Sie erarbeitet die Entscheidungsgrundlagen für die Einsätze der Armee.

Wussten Sie, dass das SEPOS ...

- alle internationalen Kontakte des Chefs VBS inhaltlich und organisatorisch betreut?
- einen Frauenanteil von 50 Prozent aufweist?
- pro Jahr durchschnittlich 60 000 Personensicherheitsprüfungen durchführt?



«Ich beurteile, ob die Sicherheit des Bundes gefährdet ist, wenn eine Person im Rahmen ihrer Funktion eine sicherheitsempfindliche Aufgabe ausübt.»

– Roger Zwahlen ist Chef der Fachstelle für Personensicherheitsprüfungen VBS. Seine Tätigkeit hat direkte Auswirkungen auf die Sicherheit des Bundes.

Nachrichtendienst des Bundes

Zum Schutz der Schweiz

Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) befasst sich mit der Früherkennung und Bekämpfung von Terrorismus, gewalttätigem Extremismus, Spionage, der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und deren Trägertechnologie sowie Cyberangriffen auf kritische Infrastrukturen. Zudem beschafft er Informationen zu sicherheitspolitisch

bedeutsamen Vorgängen im Ausland und wertet diese aus. So liefert der NDB entscheidende Beiträge, damit die Bedrohungslage der Schweiz jederzeit umfassend beurteilt werden kann. Er trägt damit direkt zum Schutz der Schweizer Bevölkerung bei.



Der NDB ist ein moderner Arbeitgeber mit klaren Vorstellungen betreffend seine strategische Ausrichtung, seine Werte und Führungsgrundsätze. Seine Aufgaben, Arbeitsweisen und Mittel sind einzigartig. Die grosse Diversität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist seine Stärke. Der NDB legt besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wussten Sie, dass der NDB ...

- über eine Belegschaft verfügt, die mehr als 50 Sprachen spricht?
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielen verschiedenen Berufsgruppen beschäftigt, beispielweise Elektriker, Übersetzerinnen oder Historiker?
- seit 2016 mit dem Prädikat «UND» als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert ist?



Foto: © bnenin – stock.adobe.com

«Das Schöne an meinen Aufgaben ist die Nähe zur Politik. Ich stelle mich gerne der Herausforderung, nachrichtendienstlich relevante Informationen für die politische Entscheidungsfindung sinnvoll aufzubereiten.» – Mitarbeiterin NDB

Die Schweizer Armee (Gruppe Verteidigung)

Ihr Einsatz für Sicherheit und Freiheit

Die Gruppe Verteidigung ist das Rückgrat der Schweizer Armee und unterstützt diese in den Bereichen der Planung, Entwicklung, Ausbildung und Führung. Mit ihren rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (3000 militärische und 6000 zivile Angestellte, davon 500 Lernende) stellt sie die Bereitschaft unserer Milizarmee sicher.

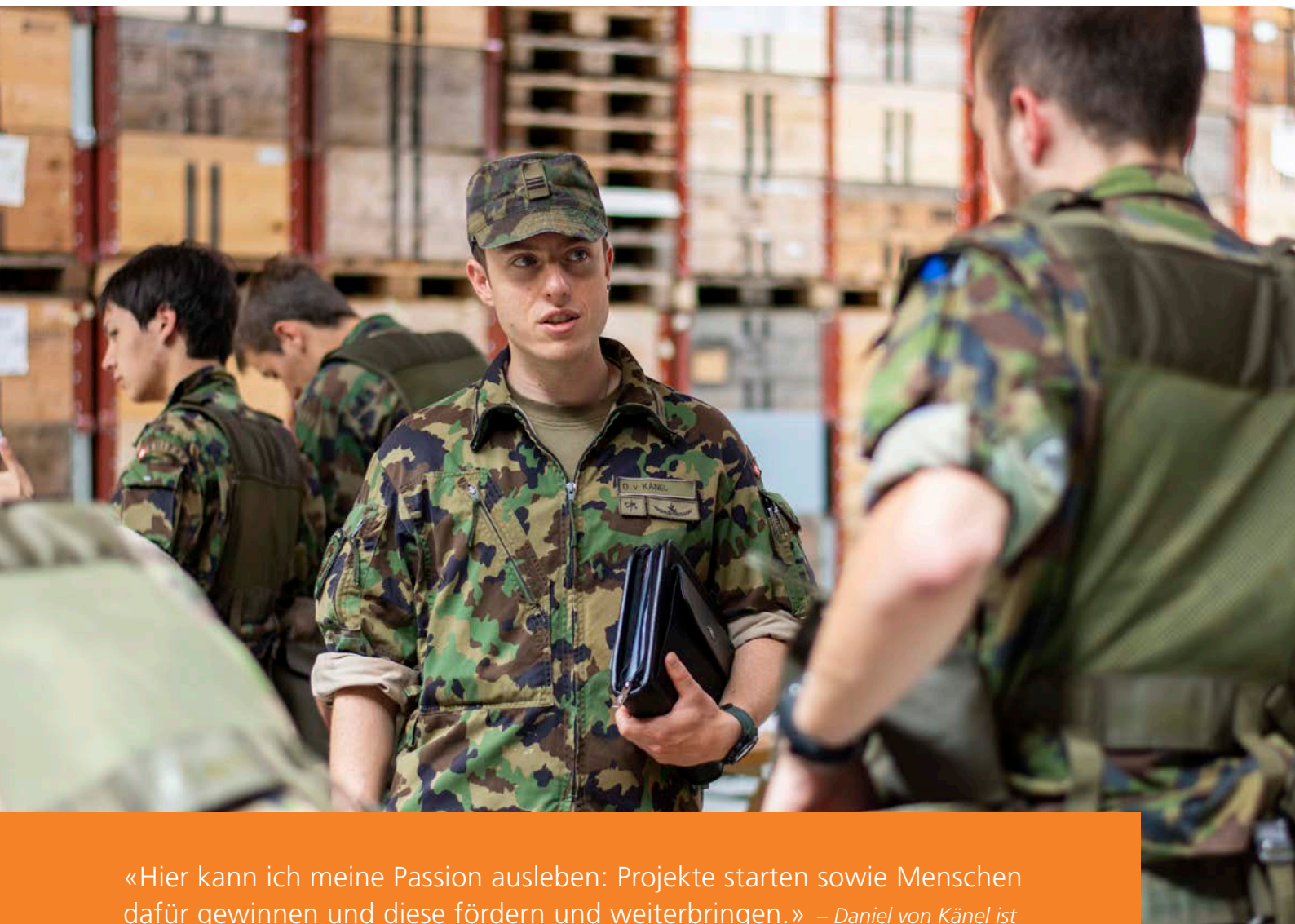
Die Armee erfüllt die Aufträge, die ihr von der Verfassung übertragen sind. Sie schützt Land und Bevölkerung vor möglichen Gefahren und Bedrohungen und unterstützt bei Bedarf die zivilen Behörden sowohl im Alltag als auch in Krisenlagen. Darüber hinaus leistet die Armee ihren Beitrag zur internationalen Friedensförderung.



«Bei uns gibt es viele einzigartige Stellen. Der Austausch mit zivilen und militärischen Personen macht meinen Job besonders spannend.» – Lucie Stöcklin ist Spezialistin Recruiting bei der Gruppe Verteidigung. Sie erarbeitet Grundlagen dafür, Bewerberinnen und Bewerber bestmöglich bei der Schweizer Armee zu empfangen, und gestaltet die Zusammenarbeit zwischen zivilen und militärischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktiv mit.

Wussten Sie, dass die Schweizer Armee ...

- an rund 110 Standorten in allen Sprachregionen der Schweiz vertreten ist?
- über 200 verschiedene Berufe anbietet – in Tarnanzug, Jeans und T-Shirt, Ärztekittel, blauem Overall oder im Anzug?
- für viele ihrer Lehrstellen, Festanstellungen und Praktika keine absolvierte Rekrutenschule voraussetzt?



«Hier kann ich meine Passion ausleben: Projekte starten sowie Menschen dafür gewinnen und diese fördern und weiterbringen.» – Daniel von Känel ist Berufsoffizier. Seine Arbeitstage sind abwechslungsreich, spannend, bieten viel Neues und ab und zu auch einige Überraschungen.

Bundesamt für Rüstung armasuisse

Sicherheit für die Schweiz – heute und morgen

Das Bundesamt für Rüstung armasuisse ist das Kompetenzzentrum des Bundes für die Beschaffung von technologisch komplexen Systemen und Materialien. Es stellt sicherheitsrelevante Technologien bereit und ist für das Qualitätsmanagement sowie für die Immobilien des VBS verantwortlich. Rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

erarbeiten in der ganzen Schweiz massgeschneiderte Lösungen für militärische und zivile Kunden. armasuisse leistet einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit und Attraktivität der Schweiz in verschiedenen einzigartigen Projekten – von der Technologieforschung und -erprobung bis hin zur Arbeit am umfangreichen Immobilienportfolio.



«Besonders schätze ich die Vielseitigkeit meiner Aufgaben sowie dass wir im Team gemeinsame Ziele erreichen und einen direkten Beitrag zur Sicherheit unseres Landes leisten.» – Adrian Schmitter ist Projektleiter mobile Stromversorgung, Stromverteilung und ferngelenkte Bodensysteme. Er sorgt dafür, dass die Schweizer Armee die besten Verteidigungssysteme beschafft.

Wussten Sie, dass armasuisse ...

- rund 24 000 Hektaren Land (= Fläche Kanton Zug) bewirtschaftet und 8000 Gebäude und Anlagen betreut?
- 100 % der Elektrizität aus erneuerbaren Quellen, vor allem aus Wasserkraft, bezieht?
- einen Cyber Defence Campus betreibt, der sich in Zusammenarbeit mit mehr als 50 Forschungspartnern aus der Akademie, Industrie und dem Bund für die Cybersicherheit in der Schweiz einsetzt?



«Wir befassen uns mit einzigartigen Themen, Dossiers und Objekten. Das macht unsere Arbeit sehr abwechslungsreich.» – Florence Perret-Gentil ist Portfoliomanagerin Management Dispositionsbestand. Sie prüft eine mögliche zivile Nutzung von VBS-Immobilien und leistet somit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Die Vorteile einer Anstellung beim VBS auf einen Blick

Das VBS als Arbeitgeber: Ein breites Spektrum an Einstiegsmöglichkeiten für unterschiedlichste Interessen und Berufsgruppen erwartet Sie.



Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Das VBS unterstützt die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben durch flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeitarbeit, Job- und Topsharing sowie mobiles Arbeiten. Diese Rahmenbedingungen ermöglichen es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ihre beruflichen Aufgaben mit persönlichen Bedürfnissen in Einklang zu bringen.



Entlöhnung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VBS profitieren von marktgerechten Löhnen, attraktive Nebenleistungen und Vergünstigungen sowie umfassenden Sozialleistungen. Diese beinhalten unter anderem eine gute Altersvorsorge und Versicherungsleistungen.



Kultur

Der menschliche Aspekt ist für uns im VBS von grundlegender Bedeutung. Wir setzen uns für die Förderung eines beispielhaften Arbeitsumfeldes und für eine positive, kollegiale und wertschätzende Kultur ein. Teil dieser Kultur ist unsere departementsspezifische Vision und Strategie, unsere Werte und unser diverses und gesundes Arbeitsumfeld.



Gesundheit am Arbeitsplatz

Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat im VBS einen hohen Stellenwert. Es werden gesundheitsfördernde Massnahmen angeboten, die sowohl das körperliche Wohlbefinden als auch die Leistungsfähigkeit und Motivation am Arbeitsplatz stärken.



Diversity

Das VBS setzt sich für eine inklusive Arbeitskultur ein, in der Vielfalt als Stärke betrachtet wird. Unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden geschätzt und als Bereicherung für die Organisation angesehen.



Werte

Offenheit, Respekt, Vertrauen, Mut und Weitsicht sind die Werte, welche unsere tägliche Zusammenarbeit im VBS untermauern. Sie stiften Orientierung und prägen das Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Stufen: vom Team bis zur Departementsspitze.



Entwicklungsmöglichkeiten

Das VBS investiert gezielt in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch vielfältige Programme und Angebote werden individuelle Karrierewege unterstützt und die fachliche sowie persönliche Entwicklung gefördert.



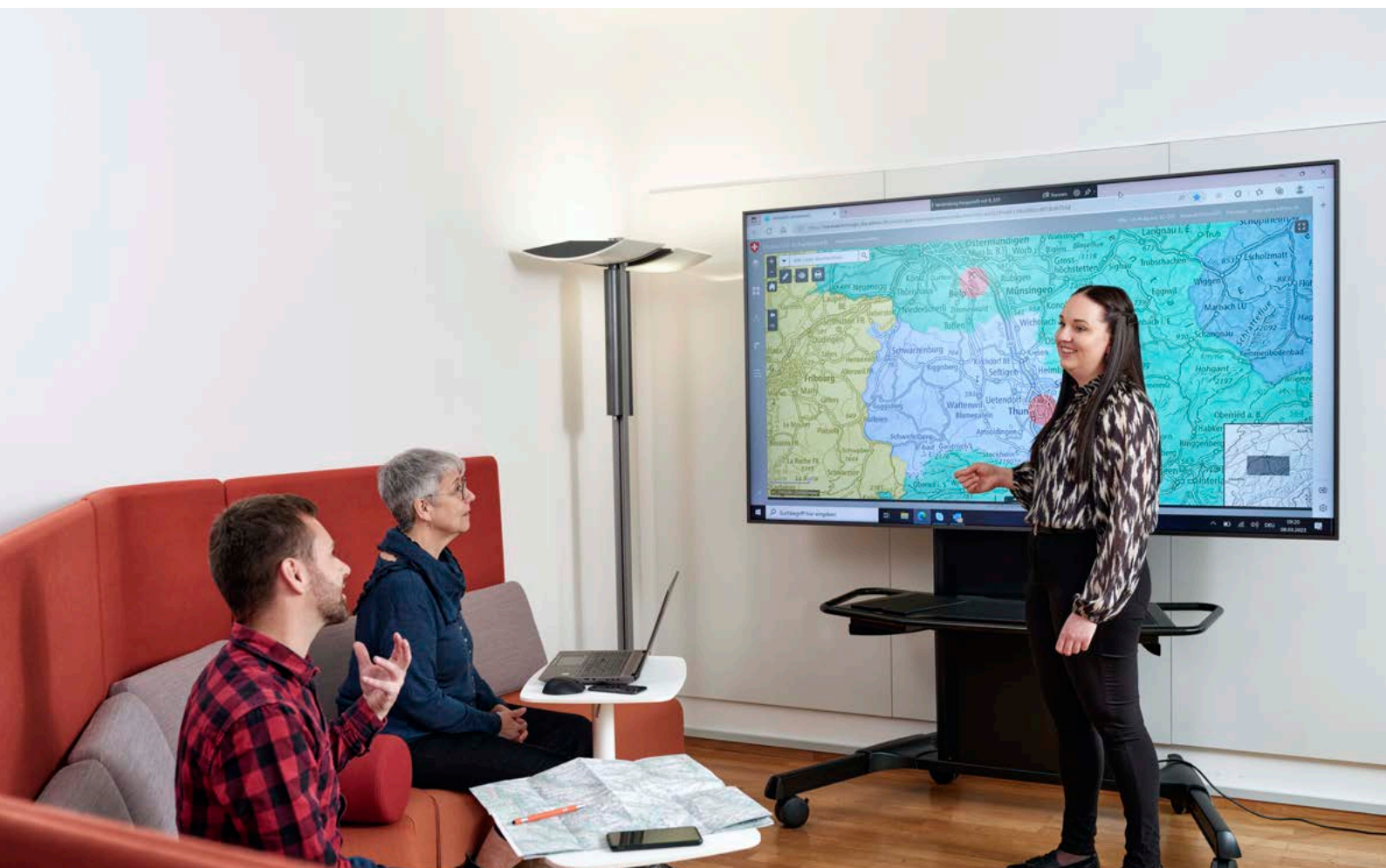
Ferien und Urlaube

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im VBS haben je nach Alter Anspruch auf 5 bis 7 Wochen Ferien. Zusätzlich gibt es bezahlte Urlaube bei besonderen Ereignissen (z. B. Hochzeit, Krankheit der Kinder) sowie die Möglichkeit für unbezahlten Urlaub oder ein Sabbatical. Mütter erhalten 16 Wochen Mutterschaftsurlaub mit Lohn, Väter/ Partner/-innen 4 Wochen. Bei Adoption besteht Anspruch auf 8 Wochen Urlaub.

Bundesamt für Landestopografie swisstopo *Wissen wohin*

Raumbezogene Informationen in Form von Karten, Bildern und Daten sind ein zentrales Element der ober- und unterirdischen Infrastruktur jedes Landes. Transparente und nachvollziehbare Entscheidungen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, aber auch im Privatleben sind heute ohne

Kenntnisse des Raums nicht mehr denkbar. Das Bundesamt für Landestopografie swisstopo ist das Geozentrum der Schweiz. Es ist zuständig für die Erhebung, Verwaltung und Bereitstellung von raumbezogenen Geodaten.



«Es macht mir viel Spass, in unserem Team arbeiten zu können. Besonders gespannt bin ich, was uns die digitale Zukunft noch alles bieten wird.» – Noemi Stucki ist Spezialistin Leitungskataster und Werkinformation für das Geografische Informationssystem. Sie muss in ihrem Fachgebiet auf dem neuesten Stand sein und sich daher fachlich und persönlich weiterbilden.

Wussten Sie, dass swisstopo ...

- eine kostenlose App anbietet? Die swisstopo-App bringt die Landeskarten der Schweiz zusammen mit Themen wie Wandern, Schneesport oder Aviatik auf Smartphones und Tablets.
- jährlich über 28 Millionen Besuche auf den von ihr betriebenen Online-Geoportalen verzeichnet?
- jedes Jahr 500 000 Landeskarten druckt?

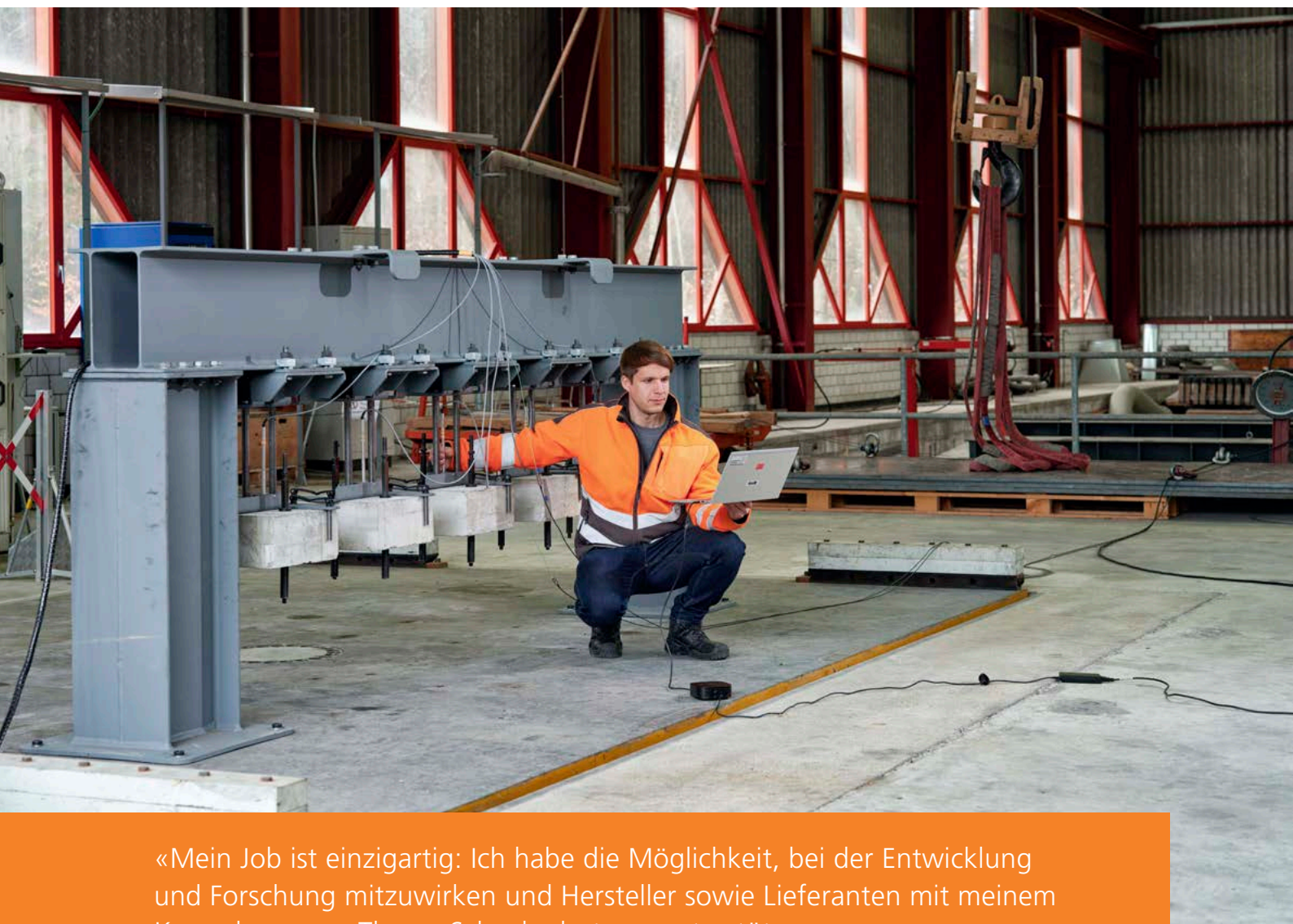


«Eine grosse Palette an Spezialaufgaben geben mir viel Abwechslung und fördern meine Entwicklung.» – Levi Rychener ist Topograf. Sein konzentriertes und verantwortungsbewusstes Arbeiten tragen dazu bei, dass die Schweiz Landeskarten in Top-Qualität anbieten kann.

Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) ist die national anerkannte Stelle für die Koordination des Bevölkerungsschutzes zwischen Fachstellen Bund, Kantonen und Dritten. Es sorgt für Grundlagen und Koordination, insbesondere in den Bereichen Risikoanalyse, Warnung und Alarmierung,

Ausbildung, Telematik und Schutzinfrastruktur sowie ABC-Schutz und Abrüstung. Zusammen mit den Kantonen sowie weiteren nationalen und internationalen Partnern verfügt es über Fähigkeiten, aktuelle Technologien und Infrastrukturen für die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen.



«Mein Job ist einzigartig: Ich habe die Möglichkeit, bei der Entwicklung und Forschung mitzuwirken und Hersteller sowie Lieferanten mit meinem Know-how zum Thema Schockschutz zu unterstützen.» – Rudolf Greub ist Fachspezialist Kollektivschutz im Labor Spiez. Mit seiner Tätigkeit, die viel Umsicht erfordert, sorgt er für mehr Arbeitssicherheit.

Wussten Sie, dass das BABS ...

- mit dem Labor Spiez eines der weltweit renommiertesten Institute für den ABC-Schutz betreibt, das unter anderen für Kunden wie die Weltgesundheitsorganisation und das Internationale Komitee vom Roten Kreuz arbeitet?
- alle 10 Minuten Radioaktivitätsmesswerte von 76 Sonden aus der ganzen Schweiz erhält?
- in Schwarzenburg das nationale Ausbildungszentrum für Katastrophen und Notlagen mit hervorragenden Seminarinfrastrukturen betreibt?



«Ich erlebe das BABS als sehr flexiblen Arbeitgeber. Dank Teilzeitarbeit bringe ich Beruf und Familie gut unter einen Hut. Was mich besonders freut; Ich kann oft in meiner Muttersprache Italienisch sprechen.» – Isabella Scheu
Guajana ist wissenschaftliche Mitarbeiterin Einsatz Radioaktivität in der Nationalen Alarmzentrale. Sie muss ständig auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet sein.

Bundesamt für Sport

Für den Sport und die Bewegung in der Schweiz

Sport verbindet und bedeutet Lebensqualität. Das Bundesamt für Sport (BASPO) vereinigt Sportpolitik, -förderung und -ausbildung mit dem Ziel, dass Menschen aller Alters- und Leistungsstufen in Bewegung bleiben. Das BASPO ist zuständig für das Programm Jugend+Sport, den Erwachsenensport und die Trainings- und

Ausbildungszentren Magglingen und Tenero. Zudem betreibt es die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM), die sich als einzige Schweizer Hochschule mit der Ausbildung, Entwicklung, Forschung und Dienstleistung im Bereich Sport befasst.



«Ich kann Projekte eigenständig leiten und erhalte dabei unterstützende Begleitung durch das Team. Diese Autonomie lässt Raum für kreative Ideen. Gerade für die Forschung ist dies zentral.» – *Hélène Maystre ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Sportphysiologie Spielsport. Präzise Arbeit ist für sie unerlässlich, Topresultate im Spitzensport hängen oft von kleinsten Details ab.*

Wussten Sie, dass das BASPO ...

- mit Jugend+Sport (J+S), dem grössten Sportförderprogramm des Bundes, jährlich rund 35 Millionen Teilnehmerstunden und über eine Million Lagertage für Kinder und Jugendliche unterstützt?
- im Untergeschoss der Ausbildungshalle in Magglingen auf 400 Quadratmetern einen Schwingkeller mit 270 Kubikmetern Sägemehl betreibt?
- mit dem Förderkonzept «NASAK» den Bau von Sportanlagen von nationaler Bedeutung finanziell unterstützt und ihm dafür zwischen 2000 und 2027 insgesamt 265 Millionen Franken zur Verfügung stehen?



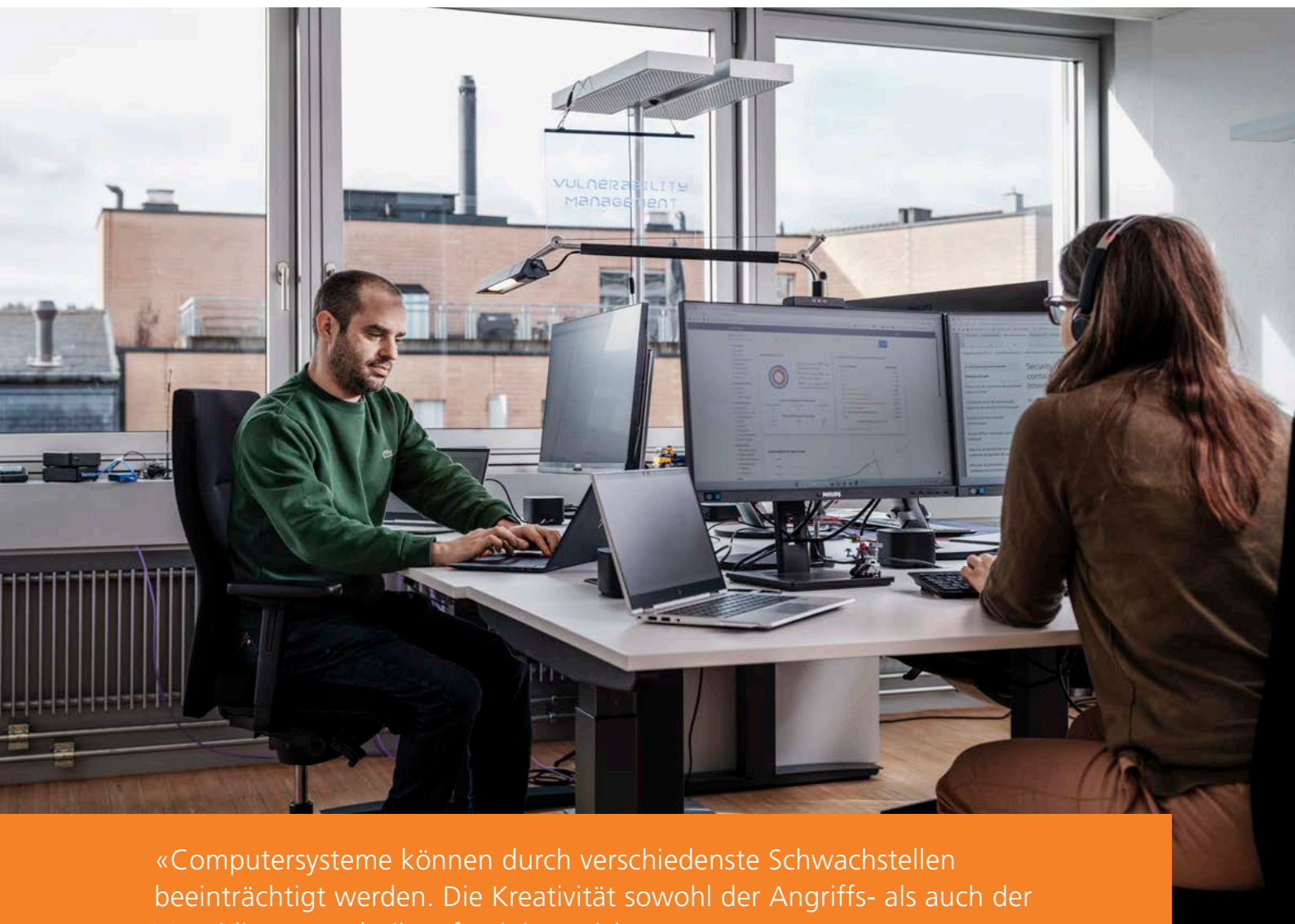
«Für meine Aufgabe ist es wichtig, ein gutes Mass an Optimismus, Disziplin, Kreativität, organisatorischen Fähigkeiten und Führungsgeist zu haben.» – *Christian Paschetto-Cerutti ist Leiter Unterkunft, Restauration und Reinigung im Centro Sportivo in Tenero. Er will den Gästeservice ständig verbessern, um den Sportlerinnen und Sportlern mit gutem und gesundem Essen zu Höchstleistungen zu verhelfen.*

Bundesamt für Cybersicherheit

Die Cybersicherheit der Schweiz erhöhen

Das Bundesamt für Cybersicherheit (BACS) ist das Kompetenzzentrum des Bundes für Cybersicherheit und damit erste Anlaufstelle für die Wirtschaft, Bevölkerung, Bildungseinrichtungen und die Verwaltung bei Cyberfragen. Es erkennt Cyberbedrohungen, warnt die Öffentlichkeit und

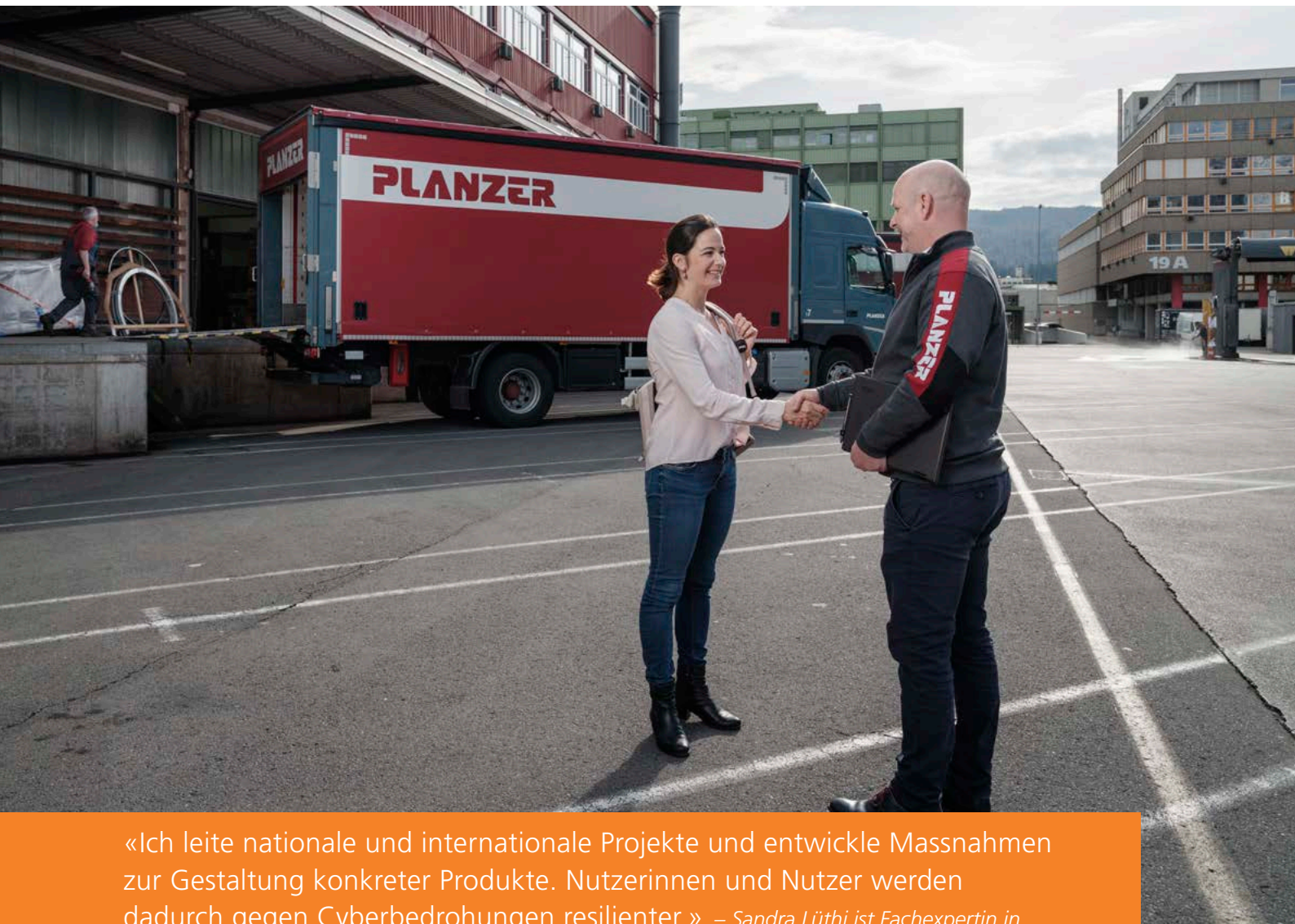
gibt Betroffenen Empfehlungen ab, wie sie sich gegen diese Bedrohungen schützen können. Darüber hinaus unterstützt das BACS die Betreiber von kritischen Infrastrukturen mit technischen Analysen zur Bewältigung von Cyberangriffen.



«Computersysteme können durch verschiedenste Schwachstellen beeinträchtigt werden. Die Kreativität sowohl der Angriffs- als auch der Verteidigungstechniken fasziniert mich.» – *Lorenzo Pirondini ist technischer Analyst für Schwachstellenmanagement. Er erkennt Schwachstellen proaktiv und trägt dazu bei, potenzielle Bedrohungen zu bekämpfen.*

Wussten Sie, dass das BACS ...

- im Jahr 2023 fast 50 000 Meldungen zu Cybervorfällen erhalten und bearbeitet hat?
- seit 2021 die offiziell anerkannte Stelle für die Meldung von bekannt gewordenen Sicherheitslücken und Schwachstellen ist?
- für die koordinierte Umsetzung der Nationalen Cyberstrategie NCS verantwortlich ist und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Schweiz gegen Cyberangriffe leistet?



«Ich leite nationale und internationale Projekte und entwickle Massnahmen zur Gestaltung konkreter Produkte. Nutzerinnen und Nutzer werden dadurch gegen Cyberbedrohungen resilienter.» – Sandra Lüthi ist Fachexpertin in der Sensibilisierung und Prävention im Bereich Cybersicherheit. Die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Verbänden und Wirtschaftsvertretern erfordert hohe Flexibilität und die Bereitschaft, sich immer wieder in neue Themenbereiche der Cybersicherheit einzuarbeiten.

Ein Praktikum bietet exklusive Einblicke

Sie sind bereit für die erste berufliche Verantwortung? Sie wollen Projekte selbstständig bearbeiten? Ihre Fähigkeiten und Potenziale sollen nach dem Studium endlich zum Einsatz kommen?



«Dieses Praktikum ermöglicht es mir, einen sehr vielseitigen Beruf mit mehreren Spezialgebieten kennenzulernen. Ich habe das Glück, meine Zeit nicht nur im Büro, sondern auch im Feld verbringen zu können.» – Aline Pauline Baeriswyl ist Hochschulpraktikantin im Bereich Geodäsie bei swisstopo. Sie reist durch die ganze Schweiz und sogar ins Ausland.

Wir bieten Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen jährlich mehr als 120 Praktikumsstellen an. Zeigen Sie uns, was Sie können, und sammeln Sie erste Berufserfahrungen.

Steigen Sie ein

- Während des Bachelor-Studiums: Flexible Dauer bis maximal 6 Monate, Voll- oder Teilzeitpensum mit flexiblen Arbeitszeiten.
- Nach dem Bachelor- oder Master-Abschluss: Flexible Dauer bis maximal 12 Monate, Voll- oder Teilzeitpensum mit flexiblen Arbeitszeiten.
- Attraktive und faire Entlohnung.

Kommen Sie weiter

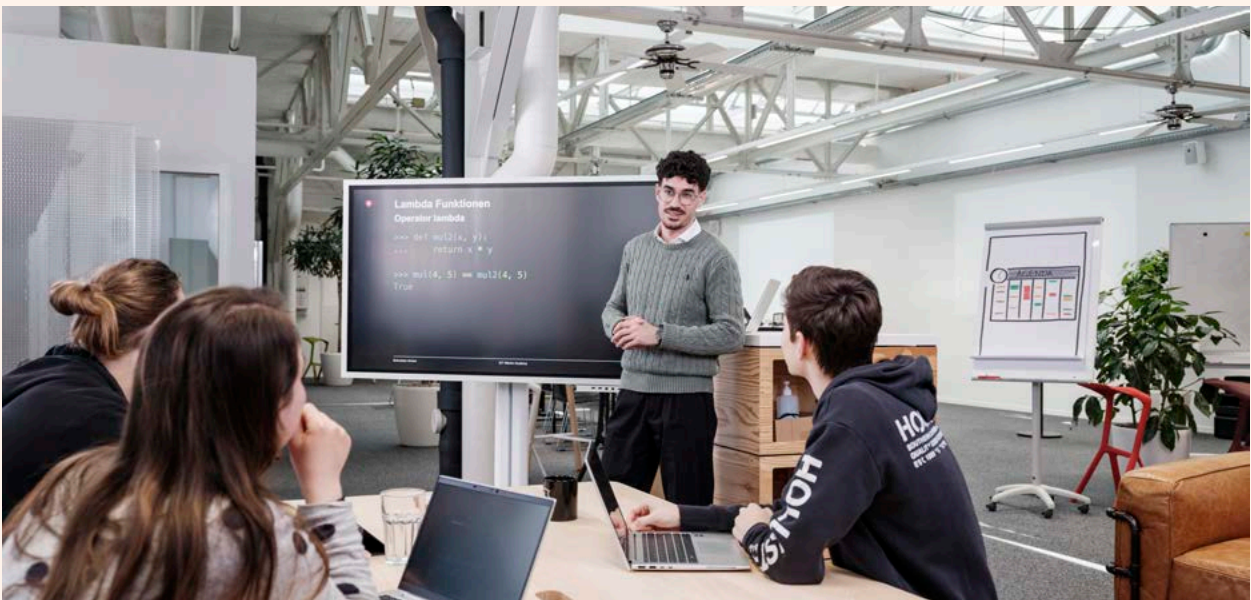
- Sammeln Sie erste Praxiserfahrung in einem dynamischen und interessanten Arbeitsumfeld.
- Verbessern Sie Ihre Sprachkenntnisse: Wir bieten Praktika in Deutsch, Französisch und Italienisch.
- Bauen Sie an Ihrem Netzwerk und Ihren beruflichen Zukunftsperspektiven.
- Tauschen Sie sich mit anderen Praktikantinnen und Praktikanten aus und lernen Sie die Bundesverwaltung noch besser kennen.

Wir suchen Sie

Das VBS bietet vielfältige Aufgaben und Perspektiven. Erkundigen Sie sich nach offenen Praktikumsstellen in der ganzen Schweiz unter **vbs.ch/jobs**.



«Dank meiner Aufgabe kann ich Kontakte mit unseren vielfältigen Kunden knüpfen. Deren unterschiedliche Perspektiven kommen der Schweizer Sportförderung zugute.» – Samuel Gianinazzi ist Hochschulpraktikant für Planung und Organisation im Nationalen Jugendsportzentrum in Tenero. Die Planung von Sportwochen ist ein wichtiger Teil seiner Arbeit.



«Was mich am meisten interessiert, ist der zwischenmenschliche Aspekt. Ob bei der Ausbildung oder der Rekrutierung: Ich stehe direkt mit den Menschen in Kontakt und sehe gerne, wie sie sich entwickeln.» – Vincenzo Venturella ist Hochschulpraktikant im Bereich Ausbildung und Unternehmensentwicklung beim Kommando Cyber der Schweizer Armee. Wichtige Eigenschaften in seinem Job sind die Fähigkeit zuzuhören, Organisations-talent sowie Arbeitsdisziplin.

Deine Lehre im VBS: Eine solide Basis bauen

Eine gute Ausbildung verspricht eine erfolgreiche Zukunft. Das VBS bietet ein attraktives und vielseitiges Lehrstellenangebot und ermöglicht Jugendlichen den Einstieg in die Berufswelt. Lege den Grundstein für deine berufliche Laufbahn!



Wir suchen dich

Im VBS werden rund 600 Lernende in 40 verschiedenen Lehrberufen ausgebildet.

So zum Beispiel als:

- Polymechaniker/-in
- Logistiker/-in
- Informatiker/-in
- Mediamatiker/-in
- Koch/Köchin
- Automobil-Mechatroniker/-in
- Kaufmann/Kauffrau
- Laborant/-in
- Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt
- Schreiner/-in

Ob du dich für traditionelle handwerkliche oder moderne technische Berufe interessierst: Beim VBS hast du die Wahl.

Ausbildungsplätze gibt es in allen Regionen der Schweiz. Erkundige dich genauer unter vbs.ch/lehre über unser Lehrstellenangebot.

Bist du bei der Wahl des passenden Lehrberufs noch unsicher? Abhängig von Bereich und Berufsrichtung werden im VBS Schnupperlehren angeboten. So kannst du die verschiedenen Aufgabengebiete deines Wunschberufes direkt in der Praxis kennenlernen.

Die Dauer einer Lehre ist abhängig vom Beruf und vom angestrebten Diplom. Während deiner Ausbildung von zwei, drei oder vier Jahren wirst du von qualifizierten und motivierten Praxisbildnerinnen und Praxisbildnern begleitet.

Das VBS wartet auf dich!

vbs.ch/jobs



«Wenn du grosse Freude an kleinen und grossen Maschinen hast und gerne unterwegs bist, dann ist diese Ausbildung genau das Richtige für dich.» –

Michael Gugger ist Strassentransportfachmann in Ausbildung bei der Logistikbasis der Armee. Er mag besonders das Gefühl von Freiheit, wenn er unterwegs ist.



«In meiner Ausbildung ist Kreativität entscheidend. Jedes Projekt erfordert neue Ideen.» – Sandra Peyer ist Lernende Mediamatikerin im Generalsekretariat des VBS. Technologie, Kommunikation und visuelle Gestaltung gehören zu ihrem Alltag.



«Mit der Entwicklung der Weltlage nimmt die Bedeutung des VBS immer mehr zu. Wir brauchen die besten Spezialistinnen und Spezialisten, um die sicherheitspolitischen Herausforderungen zu meistern.

Wann darf ich Sie im VBS willkommen heissen?»

Bundesrat Martin Pfister,

Vorsteher des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Wir suchen Sie!

Das VBS bietet Stellen in Forschung, Lehre, Aus- und Weiterbildung, Dienstleistung, Beratung und im handwerklichen Bereich in folgenden Berufsfeldern:

- Informatik und Telekommunikation
- Naturwissenschaften und Technik
- Architektur und Immobilien
- Wirtschaft und Recht
- Sport, Medizin und Soziales
- Berufsmilitär
- und viele mehr...

Ihre Kontakte zum VBS

Generalsekretariat, jobsinfo@gs-vbs.admin.ch

Oberauditorat, info@oa.admin.ch

Staatssekretariat für Sicherheitspolitik, jobs@sepos.admin.ch

Nachrichtendienst des Bundes, jobs@ndb.admin.ch

Schweizer Armee, berufe@vtg.admin.ch

Bundesamt für Rüstung armasuisse, jobs@armasuisse.ch

Bundesamt für Landestopografie swisstopo, jobs@swisstopo.ch

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, jobs@babs.admin.ch

Bundesamt für Sport, jobs@baspo.admin.ch

Bundesamt für Cybersicherheit, personal@ncsc.admin.ch

Besuchen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [X](#)

vbs.ch/jobs